

Inhalt	Seite
Einleitung	1
Teil I: Gegenstand und Methode	
1.0 Umgebungsstrukturen von Verben	3
1.1 Traditionelle Darstellungen	5
1.2 Valenz- und Kasusgrammatik	6
1.3 Umgebungsstrukturen und Verbbedeutung	9
2.0 Zur Methode	13
2.1 Die distributionelle Analyse als Grundlage der Beschreibung	13
2.2 Transformationelle Tests	14
2.3 Statistische Auswertung	15
3.0 Shakespeares Dramen als linguistisches Corpus	18
3.1 Das Lemma als Beschreibungseinheit	20
3.2 Prädikative und nicht-prädikative <u>token</u>	22
3.3 Auswahlkriterien für das Teilcorpus	24
4.0 Bearbeitung des Datenmaterials	27
4.1 Kodierte Informationen	27
4.2 Probleme der Abgrenzung des Umgebungsrahmens	28
4.3 Distributionsklassen und Einzelexeme	31
4.4 Anzahl der Komplemente	32
4.5 Semantische Merkmale	32
4.6 Sortierung und Klassifizierung der Belege	36
Teil II: Ergebnisse der empirischen Untersuchungen	
5.0 Zahlenmäßige Erfassung der Verbumgebungen	37
5.1 Syntaktische Grobklassifizierung	42

Inhalt	Seite	
6.0	Das Nomen in Subjektposition	53
7.0	Die Subklassifizierung nominaler Komplemente mit Hilfe semantischer Merkmale	59
7.1	Subklassifizierung der nominalen Umgebungen und Verbbedeutung	60
7.2	Typologie der Verb-Nomen-Relationen	64
7.3	Möglichkeiten einer empirischen Definition metaphorischen Sprachgebrauchs	66
7.4	Überprüfung der Metaphernhypothese am Teilcorpus	70
8.0	Die Subklassifizierung präpositionaler Phrasen	81
8.1	Anwendung syntaktischer Tests auf ein Teilcorpus	85
8.2	Semantisch motivierte Abgrenzungskriterien	90
9.0	Nominale Subklassen und präpositionale Bedeutungen	92
9.1	Gruppe I: Präpositionen <u>in</u> , <u>to</u> , <u>from</u> , <u>on/upon</u>	95
9.1.0	<u>In</u>	95
9.1.1	<u>To</u>	101
9.1.2	<u>From</u>	110
9.1.3	<u>On/upon</u>	113
9.2	Gruppe II: Präpositionen <u>for</u> , <u>with</u> , <u>by</u>	116
9.2.0	<u>For</u>	117
9.2.1	<u>With</u>	122
9.2.2	<u>By</u>	125
10.0	Adverbiale Komplemente	131
10.1	Syntaktische Tests zur Subklassifizierung	131
10.2	Abgrenzung gegenüber Subjekt/Objekt-Komplementen und Partikeln	136
10.3	Distribution adverbialer Ergänzungen in einem Teilcorpus	140

Inhalt	Seite	
10.3.0	<u>/there/</u> und <u>/thither/</u>	148
10.3.1	<u>/then/</u> und <u>/while/</u>	150
10.3.2	<u>/so/</u>	154
10.3.3	<u>/therefore/</u> , <u>/thereby/</u> , <u>/that/</u>	157
11.0	Partikelverben	160
11.1	Partikel und Präpositionen	160
11.2	Partikelverben als idiomatische Kombinationen	170
12.0	Idiomatische Strukturen	181
12.1	Idiomatische Verbindungen von Verben mit nominalen und präpositionalen Ergänzungen	185
12.1.0	Frequenz und syntaktische Wohlgeformtheit	185
12.1.1	Transformationelle Defekte: Insertion	188
12.1.2	Transformationelle Defekte: Permutation	191
12.2	Metaphorische Idioms und Sprichwörter	193
13.0	Adjektive in der Umgebung von Verben	199
14.0	Sätze in der Umgebung von Verben	204
14.1	Finite Sätze	205
14.2	Nicht-finite Sätze	210
14.3	Infinitivsätze	211
14.4	<u>-ing</u> und <u>-ed</u> -Sätze	214
	Abschließende Bemerkungen	217
	Literaturverzeichnis	222
	Anhang 1: Lochkartenschlüssel	228
	Anhang 2: Auszüge aus Computerausdrucken	235